

Anfrage

Übermässige Personalfuktuation im Departement Bildung und Sport (BS)?

Immer wieder lesen wir in Sozialen Medien oder auf Stellenportalen, dass die Stadt Wil Stellen im BS neu zu besetzen hat. Man hat das Gefühl, die Abgänge seien immer häufiger. Das aktuellste Beispiel ist die/der Schulleiter/in im Lindenhof. Haben wir diese Stelle nicht erst gerade besetzt? Aufgrund der subjektiven Häufung dieser Stelleninserate möchte ich den Stadtrat einladen folgende Fragen zu beantworten:

1. Hängt der erneute Wechsel im Lindenhof mit der vom Stadtrat anerkannten Problematik im Lindenhof zusammen, die in der Interpellation Marco Albrecht thematisiert wurde und wenn Ja, was unternimmt der Stadtrat, um die Arbeitssituation zu verbessern?
2. Sind auch in anderen Schuleinheiten häufige Wechsel in Schlüsselpositionen zu verzeichnen?
3. Sind auch in der Schulverwaltung häufige Wechsel in Schlüsselpositionen zu verzeichnen?
4. Wie wird dem sogenannten Fachkräftemangel – der durch die unbegrenzte Zuwanderung und immer mehr Teilzeit-Pensen hausgemacht ist – begegnet und wie werden kompetente Personen rekrutiert?
5. Ist dem BS bewusst, dass Wechsel bei Arbeitnehmenden immer wieder hohe Kosten für Rekrutierung und Einarbeitung generieren und wenn ja, was will der Stadtrat in Zukunft unternehmen, um das Personal möglichst lange zu binden?
6. Werden Austrittsgespräche geführt und Lehren daraus gezogen?

Wil, 12. Februar 2024

Andreas Hüssy
SVP Fraktion

